

# Tagespflege

**Tagespflege-  
Einrichtung  
Wullener Feld**

**Wullener Feld 34  
58453 Witten  
☎ 707 68 30**

**Tagespflege-  
Einrichtung  
Am Mühlengraben**

**Wetterstraße 8  
58453 Witten  
☎ 70 700-11**

# Ambulante Pflege

**Pflegedienst  
Wullener Feld**

**Wullener Feld 34  
58453 Witten  
☎ 9 40 40-0**

**Pflegedienst  
Am Mühlengraben**

**Wetterstraße 8  
58453 Witten  
☎ 70 700-20**

# Essen auf Rädern

**Wullener Feld 34  
58453 Witten  
☎ 9 40 40-10**



## Impressum

**Vi.S.d.P.:** Volker Rumpel,  
Familien- und Krankenpflege e.V. Witten

**Layout:** Tanja Schneider, agentur tas

[www.familien-krankenpflege-witten.de](http://www.familien-krankenpflege-witten.de)

**Sonderveröffentlichung**

Familien- und Krankenpflege  
Tagespflege gGmbH



August 2020

# NEUERÖFFNUNG



**Tagespflege und Pflegedienst Herbede  
unter einem Dach an der Wetterstraße 8**





# Die Station Herbede zieht von der Ruhr an den Mühlengraben

**Aus der „Sozialstation Herbede“ wird der „Pflegedienst Am Mühlengraben“. Soll heißen: Nach 30 Jahren in Herbede wechselt das Team nun von der Ruhr an den Mühlengraben. Genauer gesagt an den neuen Standort an der Wetterstraße 8.**

Voraussichtlich ab dem 21. September werden die Mitarbeiter des „Pflegedienstes Am Mühlengraben“ – wie die Sozialstation Herbede zukünftig heißen wird – ihre neuen Räumlichkeiten nutzen. Und diese werden deutlich großzügiger sein

als im zuvor genutzten „RATHaus der Medizin“: So bietet beispielsweise der neue Gruppenraum auf fast 70 Quadratmetern mehr als genug Platz für Gespräche vor und nach den Patiententouren, für Fortbildungen oder für die tägliche Dokumentationsarbeit. Der wunderschöne Ausblick auf den Mühlengraben ist dabei inklusive – auch von der großzügigen

Dachterrasse aus. Für ungestörte Gespräche mit unseren Patienten oder deren Angehörigen wird es zukünftig einen eigenen Besprechungsraum geben. Für unsere Patienten ändert sich durch den Umzug nichts: Der „Pflegedienst Am Mühlengraben“ wird auch weiterhin seine Patienten in den umliegenden Ortsteilen mit Herz und Hand versorgen.

**Ab dem 21. September ist der Pflegedienst Herbede unter 70 700-20 zu erreichen**



Foto: Linnebach

## „Das war richtige Pionierarbeit.“

**Werfen wir einen Blick in die Chronik: Die „Sozialstation Herbede“ versorgt bereits seit 1990 Pflegebedürftige in Herbede, Bommern, Heven und „den Hölzern“. Zunächst bezog das Team seinen Standort an der Wittener Straße, ehe es 1993 an die Meesmannstraße zog. Das war nötig, benötigte die Station Herbede mehr Platz.**

Gegründet wurde der Verein bereits im Jahr 1974 in Witten. Damals gab es noch keine Sozialstationen. Selbst an eine Pflegeversicherung war nicht zu denken. Die ambulante Pflege steckt in den Kinderschuhen. „Man hat

das damals mit Blick in die Zukunft gehandelt. Den demografischen Wandel vorausgesehen“, betonte Geschäftsführer Volker Rumpel schon damals: „Das war richtige Pionierarbeit. 1990 wurde also der zweite Standort auf der anderen Seite der Ruhe eröffnet. Zum Einzugsgebiet zählte der Großraum Herbede. „So wurden die Wege für die Pflegekräfte kürzer. Und wertvolle Zeit eingespart“, erklärte Volker Rumpel. Gestartet wurde 1990 mit knapp zehn Leuten und etwa 50 Patienten. Der Pflegedienst Herbede ist dann 2010 einmal mehr umgezogen: ins „RATHaus der Medizin“. So betreuten und

pfligten 2010 47 Mitarbeiterinnen im Stadtteil Herbede bereits 150 Menschen daheim. Zwölf Autos gehörten damals schon zum Fuhrpark. Seitdem hat sich viel geändert: Es gibt immer mehr junge Menschen die pflegebedürftig werden. Die Senioren werden dagegen immer älter. Die Zahl der Demenzkranken nimmt zu. Die beschützende Familienbande zerbröseln mehr und mehr. Die Familie und Krankenpflege ist seit jeher ein gemeinnütziger Verein: „Wir arbeiten nicht gewinnorientiert. Die Pflege ist Vertrauenssache“, so Rumpel.

## FuK Witten wird E-mobil

Tschüss Tanksäule, hallo Steckdose: Für die Familien- und Krankenpflege Witten brechen energieeffiziente Zeiten an. Die Fahrzeugflotte – bestehend aus 38 Autos – wird schrittweise auf Elektroantrieb umgestellt. Zunächst werden 14 Fahrzeuge im „Pflegedienst Am Mühlengraben“ (vormals Sozialstation Herbede) in den nächsten drei Jahren durch E-Fahrzeuge ersetzt. Die erforderliche Infrastruktur konnte jetzt im Rahmen der Neubaumaßnahme an der Wetterstraße geplant und umgesetzt werden.

„Wir wollen unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten“, sagt Geschäftsführer Volker Rumpel. „Wir möchten mit der Elektromobilität einen Anteil an Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emission im Stadtgebiet leisten. Hier sind wir zu 95 % unterwegs und wenn wir nicht anfangen – wer dann?“

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses ergänzt die Umweltambitionen. Mit Unterstützung der Stadtwerke Witten konnten die umweltbewussten Modernisierungspläne in ein schlüssiges und kosteneffizientes Gesamtkonzept gegossen werden. Das sieht am Neubau drei neue Ladestationen mit jeweils zwei Ladepunkten vor, an denen die Elektroautos der Marke VW e-Up ihren Strom laden werden. Die nötige Energie wird die neue Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 29 Kilowatt Peak liefern. Über ein Lastmanagement wird die Leistung bedarfsgerecht verteilt, so dass es auch hier zu keinerlei Netzproblemen führen kann.

# Senioren stehen im Mittelpunkt

**Es ist so weit: Nach langen Planungen und aufwendigen Bauarbeiten haben wir unsere Tagespflege-Einrichtung um einen neuen Standort erweitert: Auch in unserer neuen Einrichtung „Am Mühlengraben“ an der Wetterstraße 8 stehen ab September Senioren mit ihrem individuellen Lebensweg im Mittelpunkt.**

Ab September bietet die Familien- und Krankenpflege Tagespflege gGmbH an ihrem zweiten Standort ein umfangreiches Angebot an: Während des Tages gibt es ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm mit Gedächtnistraining, Spaziergängen, Musik, Gesprächskreisen sowie senioren-gerechte Bewegungsangebote.

Jeder kann und soll sich nach seinen individuellen Fähigkeiten beteiligen, aber auch für ausreichend Ruhepausen und Rückzugsmöglichkeiten ist gesorgt. Unser neuer Standort ermöglicht 20 Gästen an einem strukturierten Tagesablauf teilzunehmen. Dabei steht es jedem frei, dies in einer größeren oder in einer kleineren Gruppe zu tun. In unserem Loungebereich bietet sich die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee mit anderen Gästen über alte Zeiten ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen oder einfach ein Buch zu lesen.

### Terrasse mit Springbrunnen und Leuchtturm

Unsere großzügige Terrasse, welche über verschiedene Räume begehbar ist, liegt zwischen einer herrlichen eigens angelegten Blumenwiese und bietet einen träumerischen Blick auf den Mühlengraben. Den Mittelpunkt unserer Terrasse bildet ein Springbrunnen, welcher auch von innen ein Blickfang ist. Auch einen Leuchtturm kann man im Außenbereich entdecken, sowie einen Spaziergang zum Aussichtspunkt unternehmen.

Natürlich möchten wir weiterhin unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden. Das bestehende Team, welches aus freundlichen und aufeinander abgestimmten Mitarbeitern besteht, wird durch neue Mitarbeiter ergänzt. Durch ein rotierendes System werden die Mitarbeiter alle Gäste in beiden Standorten kennen und ein gleichwertiges Angebot gewährleisten. Die ausgebildeten Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte können eine individuelle Versorgung gewährleisten. Durch ihre Kompetenz und Empathie kann man den kleinen Urlaub vom Alltag genießen und sich austauschen.

### Hauseigener Fahrdienst

Zu unserem Angebot gehört auch ein hauseigener Fahrdienst, welcher die Gäste von zu Hause abholt und auch wieder nach Hause bringt. Die Betreuungszeiten an unserem neuen Standort werden ebenfalls von 8 bis 16 Uhr sein. Selbstverständlich haben wir aufgrund der aktuellen Situation ein ausgearbeitetes Hygienekonzept. Dank der großzügigen Räumlichkeiten, wie auch im Wullener Feld, können dauerhaft die Abstandsregeln ohne Probleme eingehalten werden.

In unserem strukturierten Tagesablauf gehören auch frisch zubereitete Mahlzeiten. Hierbei achtet die ausgebildete Hauswirtschaftskraft und Köchin auf abwechslungsreiche und ausgewogene



Gerichte. Sie wird für beide Standorte in der neuen Einrichtung die Mittagsmahlzeit zubereiten. Im Gegenzug kommt der frisch gebackene Kuchen aus dem Wullener

Feld. Auch hier sieht man wieder, dass die beiden Standorte eng miteinander verknüpft sind, um es kurz zu sagen: eine Einrichtung an zwei Standorten.

Durch unser Angebot werden pflegende Angehörige entlastet, denn auch diese haben sich eine Auszeit verdient. Einfach mal wieder in Ruhe Kaffee trinken oder Einkäufe erledigen – ohne sich Sorgen um den zu Pflegenden machen zu müssen. Denn bei uns ist keiner allein. Jeder wird so angenommen wie er ist und nach seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen in den Tagesablauf mit einbezogen.

Vorhandene Fähigkeiten werden gefördert und dadurch möglichst lange erhalten, oft werden lange ungenutzte Fähigkeiten sogar reaktiviert.

Die Kosten für einen Besuch in der Tagespflege werden größtenteils von der Pflegekasse übernommen, bei festgestellter Pflegebedürftigkeit. Wir beraten Sie umfassend über Ihren Anspruch – individuell und kostenlos, denn wir möchten die Menschen kennenlernen und mit den Angehörigen ins Gespräch kommen, um somit eine bestmögliche Betreuung nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen gewährleisten und umsetzen zu können.

Aber nicht nur die Tagesbetreuung soll an dem neuen Standort stattfinden. Sondern soll es ein erweitertes Angebot in den Abendstunden und am Wochenende geben. So kann man beispielsweise die Räumlichkeiten für eine Geburtstagsfeier anmieten oder es finden andere Veranstaltungen statt. Die Räumlichkeiten lassen sich für einen Filmabend, Diavortrag o.ä. perfekt nutzen.

